



Handelsname: Xylolum

Stoffnr. 157500

Version: 2 / CH

Überarbeitet am: 24.08.10

Ersetzt Version: 1 / CH

Druckdatum: 01.05.12

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Xylolum

Artikel-Nr. 15750000

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Adresse

Hänseler AG

Industriestrasse 35

9101 Herisau

Telefon-Nr. 0041 (0)71 353 58 58

E-Mail-Adresse der Person für dieses SDB: sdb@haenseler.ch

verantwortlichen

Person für dieses

SDB

1.4. Notrufnummer

Schweiz: 145 / Ausland : +41 (0)44 251 51 51

2. Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Flam. Liq. 3 H226

Acute Tox. 4 H332

Acute Tox. 4 H312

Skin Irrit. 2 H315

Einstufung gemäß EG-Richtlinien

Einstufung R10

Xn, R20/21

Xi, R38

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gem. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenpiktogramme



Signalwort

Achtung

Gefahrenhinweise

H226

Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H332

Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H312

Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

H315

Verursacht Hautreizungen.

Sicherheitshinweise

P210

Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.



Handelsname: Xylolum

Stoffnr. 157500

Version: 2 / CH

Überarbeitet am: 24.08.10

Ersetzt Version: 1 / CH

Druckdatum: 01.05.12

P233	Behälter dicht verschlossen halten.
P243	Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P303+P361+P353	BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
P403+P235	Kühl an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien 1999/45/EG und 67/548/EWG

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet.

Gefahrensymbole

Gesundheitsschädlich

R-Sätze

20/21	Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.
38	Reizt die Haut.
10	Entzündlich.

S-Sätze

2	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
25	Berührung mit den Augen vermeiden.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung

enthält Xylol

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**Registrierungsnr.**

EG-Nr.: 215-535-7

Gefährliche Inhaltsstoffe**Xylol**

CAS-Nr.	1330-20-7			
EINECS-Nr.	215-535-7			
Konzentration		>=	50	%
Einstufung	Xn, R20/21 Xi, R38 R10			

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Skin Irrit. 2	H315
Flam. Liq. 3	H226
Acute Tox. 4	H332
Acute Tox. 4	H312

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen. Selbstschutz des Ersthelfers. Vergiftungssymptome können erst nach



Handelsname: Xylolum

Stoffnr. 157500

Version: 2 / CH

Ersetzt Version: 1 / CH

Überarbeitet am: 24.08.10

Druckdatum: 01.05.12

Stunden auftreten; deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden erforderlich.

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Warm und ruhig halten. Bei unregelmäßiger Atmung/Atemstillstand: künstliche Beatmung. Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen. Bei Gefahr der Bewusstlosigkeit, Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

Nach Hautkontakt

Sofort abwaschen mit Wasser und Seife und gut abspülen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Augenlider spreizen, Augen gründlich mit Wasser spülen (15 Min.). Augenärztliche Behandlung.

Nach Verschlucken

Kein Erbrechen einleiten. Sofort Arzt hinzuziehen. Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Medizinalkohle einnehmen lassen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Reizt die Atmungsorgane. Kopfschmerz, Schwindel, Benommenheit, Bewusstlosigkeit, Depression des Zentralnervensystems

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**Hinweise für den Arzt / Gefahren**

Beim Verschlucken mit anschließendem Erbrechen kann Aspiration in die Lunge erfolgen, was zur chemischen Pneumonie oder Erstickung führen kann.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Kohlendioxid, Löschpulver, Grösseren Brand mit alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

Ungeeignete Löschmittel

Wasser

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand kann freigesetzt werden: Kohlenmonoxid (CO); Im Brandfall Entwicklung gesundheitsschädlicher Schwelgase, die mit Luft explosionsfähig sind.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung**

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Vollschutzanzug tragen.

Sonstige Angaben

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Persönliche Schutzkleidung verwenden. Ungeschützte Personen fernhalten.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Bei Eindringen ins Erdreich, Grundwasser, in natürliche Gewässer oder in die Kanalisation die Wasserbehörde verständigen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.



Handelsname: Xylolum

Stoffnr. 157500

Version: 2 / CH

Ersetzt Version: 1 / CH

Überarbeitet am: 24.08.10

Druckdatum: 01.05.12

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Kapitel "Entsorgung" behandeln. Für gute Belüftung sorgen.

7. Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz. Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft). Für geeignete Absaugung/Entlüftung an den Verarbeitungsmaschinen sorgen. Behälter dicht geschlossen halten. Aerosolbildung vermeiden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen. Explosionsgeschützte Geräte/Armaturen und funkenfreie Werkzeuge verwenden. Explosionsgefahr beim Eindringen der Flüssigkeit in die Kanalisation.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderung an Lagerräume und Behälter

Lösungsmittelbeständigen und dichten Fussboden vorsehen. explosionsgeschützt

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammenlagern mit: Säuren, Oxidationsmittel

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Behälter trocken, dicht geschlossen halten und kühl aufbewahren. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwerte

Xylol

Liste	SUVA			
Typ	MAK			
Wert	435	mg/m ³	100	ppm(V)
Kurzzeitgrenzwert	870	mg/m ³	200	ppm(V)
Spitzenbegrenzung: 4x15; Hautresorption / Sensibilisierung: H; Schwangerschaftsgruppe: D; Stand: 2005; Bemerkung: B				

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Gase nicht einatmen. Dämpfe nicht einatmen. Aerosole nicht einatmen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Atemschutz

Nicht erforderlich. Für gute Belüftung sorgen. Atemschutz bei Aerosol- oder Nebelbildung. Gasfilterklasse A1.

Handschutz



Handelsname: Xylolum

Stoffnr. 157500

Version: 2 / CH

Ersetzt Version: 1 / CH

Überarbeitet am: 24.08.10

Druckdatum: 01.05.12

Handschuhe (lösemittelbeständig)

Geeignetes Material Fluorkautschuk - FKM

Materialstärke 0.4 mm

Durchdringungszeit >= 8 h

Nicht geeignet: Handschuhe aus Natur Latex

Nicht geeignet: Handschuhe aus Poly-chloropren

Nicht geeignet: Handschuhe aus Nitrilkautschuk - NBR

Nicht geeignet: Handschuhe aus Butylkautschuk - Butyl

Nicht geeignet: Handschuhe aus PVC

Nicht geeignet: Handschuhe aus Leder

Nicht geeignet: Handschuhe aus dickem Stoff

Augenschutz

Dichtschliessende Schutzbrille

Körperschutz

lösemittelbeständige Schutzkleidung

9. Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften****Form** flüssig**Farbe** farblos**Geruch** aromatisch**pH**

Wert 1.497

Temperatur 20 °C

Schmelzpunkt

Wert -50 °C

Methode DIN 51761

Quelle Sicherheitsdatenblatt Lieferant

Siedepunkt

Wert 137 bis 143 °C

Methode DIN 51761

Quelle Sicherheitsdatenblatt Lieferant

Flammpunkt

Wert 24 °C

Methode DIN 51755

Quelle Sicherheitsdatenblatt Lieferant

Explosionsgrenzen

Untere Explosionsgrenze 1.0 %(V)

Obere Explosionsgrenze 7.5 %(V)

Dampfdruck

Wert 7 bis 9 hPa

Temperatur 20 °C

Quelle Sicherheitsdatenblatt Lieferant

DichteWert 0.860 g/cm³

Temperatur 20 °C

Methode DIN 51757

Quelle Sicherheitsdatenblatt Lieferant

Wasserlöslichkeit

Wert 0.2 g/l



Handelsname: Xylolum

Stoffnr. 157500

Version: 2 / CH

Ersetzt Version: 1 / CH

Überarbeitet am: 24.08.10

Druckdatum: 01.05.12

Temperatur	20	°C
Quelle	Sicherheitsdatenblatt Lieferant	

n-Oktanol-/Wasser-Verteilungskoeffizient (log Pow)

pOW	bis	3.1
log Pow	bis	3.2
Quelle	Sicherheitsdatenblatt Lieferant	

Zündtemperatur

Wert	460	bis	490	°C
Quelle	Sicherheitsdatenblatt Lieferant			

Viskosität**dynamisch**

Wert	0.75	mPa.s
Temperatur	20	°C
Methode	DIN 51550	
Quelle	Sicherheitsdatenblatt Lieferant	

kinematisch

Wert	0.85	mm ² /s
Temperatur	20	°C
Quelle	Sicherheitsdatenblatt Lieferant	

9.2. Sonstige Angaben**Sonstige Angaben**

Explosionsfähige Gemische mit Luft möglich.

10. Stabilität und Reaktivität**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Vor Erwärmung/Überhitzung schützen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel, Säuren, Bildung explosibler Gasgemische mit Luft. Reaktionen mit starken Säuren. Reaktionen mit starken Oxidationsmitteln.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

entzündliche Gase/Dämpfe

Sonstige Angaben

Dämpfe und Gase können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

11. Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute orale Toxizität**

Spezies	Ratte	
LD50	2840	mg/kg

Akute dermale Toxizität

Spezies	Kaninchen	
LD50	4500	mg/kg

Akute inhalative Toxizität

Spezies	Ratte	
LC50	6350	mg/l
Expositionsdauer	4	h



Handelsname: Xylolum

Stoffnr. 157500

Version: 2 / CH

Ersetzt Version: 1 / CH

Überarbeitet am: 24.08.10

Druckdatum: 01.05.12

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Bemerkung Reizwirkung auf Haut und Schleimhäute.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Bemerkung Reizt die Augen.

Sensibilisierung

Bemerkung Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

Subakute, subchronische, chronische Toxizität

Bemerkung Wiederholte Aufnahme/Exposition kann zentrales Nervensystem, Leber und Nieren schädigen.

Bemerkung Chronische Exposition kann zu ernsten Hautschäden führen.

12. Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität****Fischtoxizität**Spezies Regenbogenforelle (*Oncorhynchus mykiss*)

LC50 14 mg/l

Expositionsdauer 96 h

Spezies Goldorfe (*Leuciscus idus*)

LC50 86 mg/l

Expositionsdauer 48 h

DaphnientoxizitätSpezies *Daphnia magna*

EC50 165 mg/l

Expositionsdauer 24 h

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**Biologische Abbaubarkeit**

Bemerkung Das Produkt ist biologisch abbaubar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial**n-Oktanol-/Wasser-Verteilungskoeffizient (log Pow)**

pOW bis 3.1

log Pow bis 3.2

Quelle Sicherheitsdatenblatt Lieferant

12.6. Andere schädliche Wirkungen**Verhalten in Umweltkompartimenten.**

Aufgrund des Verteilungskoeffizienten n-otanol/Wasser (log pOW) ist eine Anreicherung in Organismen möglich.

Allgemeine Hinweise / Ökologie

Schädlich für Wasserorganismen. Nicht unverdünnt bzw. in grösseren Mengen in das Grundwasser, Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen. Gefahr für Trinkwasser.

13. Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Entsorgung Produkt**

EAK-Abfallschlüssel Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden.

EAK-Abfallschlüssel Nicht in die Kanalisation gelangen lassen

Rückgewinnung oder Recycling, wenn möglich. Andernfalls: Verbrennung in Sonderabfall-



Handelsname: Xylolum

Stoffnr. 157500

Version: 2 / CH

Überarbeitet am: 24.08.10

Ersetzt Version: 1 / CH

Druckdatum: 01.05.12

Verbrennungsanlage.

Entsorgung Verpackung

Ungereinigte Verpackungen können explosive Gas-Luft-Gemische enthalten.

Entsorgung gemäss Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen.

14. Angaben zum Transport**Landtransport ADR/RID****14.1. UN-Nummer**

UN 1307

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

XYLENE

Gefahrauslöser Xylol

14.3. Transportgefahrenklassen

Klasse 3

Gefahrzettel 3

14.4. Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe III

Seeschifftransport IMDG/GGVSee**14.1. UN-Nummer**

UN 1307

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

XYLENES

Gefahrauslöser Xylene

14.3. Transportgefahrenklassen

Klasse 3

14.4. Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe III

Lufttransport ICAO/IATA**14.1. UN-Nummer**

UN 1307

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

XYLENES

Gefahrauslöser Xylene

14.3. Transportgefahrenklassen

Klasse 3

14.4. Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe III

15. Rechtsvorschriften**16. Sonstige Angaben****R-Sätze aus Abschnitt 3**

10

20/21

38

Entzündlich.

Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.

Reizt die Haut.

H-Sätze aus Abschnitt 3

H226

H312

H315

H332

Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

Verursacht Hautreizungen.

Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

Ergänzende Informationen



Handelsname: Xylolum

Stoffnr. 157500

Version: 2 / CH

Ersetzt Version: 1 / CH

Überarbeitet am: 24.08.10

Druckdatum: 01.05.12

Relevante Änderungen gegenüber der vorhergehenden Version dieses Sicherheitsdatenblattes sind gekennzeichnet mit: ***
Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.